

INHALT

<u>I. Teil</u>	<u>Die gegenwärtige Lage</u>	9
(Einleitung 11 - Psychoanalytisch-ästhetischer Diskurs und Positivismus-Verdacht 15)		
<u>II. Teil</u>	<u>Erneute Lektüre</u>	39
Zur erneuten Lektüre psychoanalytischer Schriften der Anfangsjahrzehnte 41		
Der literarisch-ästhetische Ansatz 43		
(Hinwendung zur Kunst als Legitimationsversuch der Psychoanalyse 43 - Das Triviale und das Exzentrische 57		
Mißachtung der Differenz von künstlerischem und begrifflichem Diskurs 62 - Einfühlung 76 - Künstlerischer Diskurs und Erkenntniskritik 81 - Kunst und Neurose 86		
Kunst als Kulturleistung 91)		
Der folkloristische Ansatz 97		
(Das Beispiel des Trivialen nutzen 99 - Kritik am Wissenschaftsoptimismus 106 - Mythik und Symbolik als Erkenntniskritik 109)		
Der sprachliche Ansatz 121		
(Triviale und exzentrische Rede 121 - Das Mehrdeutige als Erkenntniskritik 128 - Psychoanalytische Sprachuntersuchungen und Folklore 133)		
<u>III. Teil</u>	<u>Die Möglichkeiten der Sprache</u>	137
(Kunst als Sprachrekonstruktion 139 - Das Gleiten des Signifikanten 143 - Philologische Interpretation als Maßstab 151)		
Anmerkungen		155
Bibliographie		171
Namenregister		201